



## Deutsche Schule Lissabon, Lissabon, Portugal

Fakultät 12 Erziehungswissenschaften, Psychologie und  
Bildungsforschung

31.03.2025-04.07.2025

■ D E U T S C H E

■ S C H U L E

■ L I S S A B O N

Escola Alemã de Lisboa

## Deutsche Schule Lissabon

Die Deutsche Schule Lissabon (DSL) ist eine anerkannte deutsche Schule in Portugals Hauptstadt.

Sie bietet eine zweisprachige Ausbildung (Deutsch und Portugiesisch) vom Kindergarten bis zum Abitur an.

Die Schule folgt dem deutschen Lehrplan, legt aber auch großen Wert auf interkulturelle Bildung und die Verbindung zwischen deutscher und portugiesischer Kultur.

## Stadt, Land

Portugal ist ein südwesteuropäisches Land auf der Iberischen Halbinsel, das für seine Küstenlandschaften, sein mildes Klima, seine reiche Geschichte und Kultur bekannt ist.

Die Hauptstadt Lissabon ist eine lebendige, kreative und kulturell vielfältige Stadt. Sie ist geprägt von Musik, Kunst, gemütlichen Cafés und einem offenen, herzlichen Lebensgefühl.





## Vorbereitung

Beliebte Plattformen für die Suche nach WG-Zimmern in Lissabon sind Idealista, Spotahome und Uniplaces.

Auch persönliche Kontakte, etwa über Facebook-Gruppen oder Instagram-Posts, können hilfreich sein.

Falls sich im Vorfeld nichts Passendes findet, kann ein Airbnb als Übergangslösung dienen, während man vor Ort weitersucht.

Insgesamt sollte man sich auf vergleichsweise hohe Mietpreise einstellen – in der Regel zwischen 600 und 1000 Euro pro Monat.

Ich habe zum Glück bereits ein günstiges Airbnb mit etwa einem halben Jahr Vorlaufzeit gefunden. Vor Ort hört man jedoch immer wieder von freien WG-Zimmern – es besteht also durchaus die Möglichkeit, die Unterkunft später noch zu wechseln, wenn sich ein passendes Angebot ergibt.

## Aufgaben während des Praktikums

Während meines Praktikums war ich fest in einer ersten Klasse eingesetzt und unterstützte die Klassenlehrerin im Unterrichtsalltag. Zudem begleitete ich die Klasse bei Ausflügen. Ich hatte auch die Möglichkeit eigene Unterrichtsreihen zu planen und durchzuführen, wodurch ich praxisnah Erfahrungen im Lehrberuf sammeln konnte. Besonders lernte ich dabei, Unterricht in Hinblick auf die Lerngruppe zu planen, umzusetzen und anschließend zu reflektieren. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einem sprechsensiblen Unterricht, da Deutsch die Unterrichtssprache ist, jedoch nicht alle SchülerInnen über gesicherte Deutschkenntnisse verfügten.

Deutsche Schule Lissabon, Lissabon, Portugal



Was ich gelernt habe:

- Anwendung sprechsensibler Unterrichtsmethoden für mehrsprachige Lerngruppen
- Sicherheit im Auftreten vor einer Klasse
- Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf pädagogisches Handeln
- Bestätigung des Berufswunsches Lehrkraft
- Arbeiten im mehrsprachigen Team



## Eindrücke

Mein Auslandssemester hat mein Leben nachhaltig verändert. Ich habe neue Kulturen und Perspektiven kennengelernt, die meinen Horizont erweitert und mein interkulturelles Verständnis vertieft haben. Der Alltag in einem fremden Land hat mich flexibler und selbstständiger gemacht, weil ich mich ständig auf neue Situationen einstellen und Herausforderungen meistern musste. Dabei konnte ich wertvolle Kontakte knüpfen und meine Sprachkenntnisse verbessern. Insgesamt hat mich das Auslandssemester persönlich und beruflich gestärkt.



## Kultur

An Portugal und seiner Kultur hat mich besonders die entspannte und zugleich lebendige Atmosphäre beeindruckt. An jeder Straßenecke erklingt Musik, in fast jedem Stadtviertel gibt es kleine Bars oder Imbisse, in denen die Portugiesen gerne Zeit verbringen. Zahlreiche Straßenfeste und Veranstaltungen sorgen dafür, dass die Stadt immer lebendig und inspirierend bleibt. Gleichzeitig laden grüne Parks und versteckte Aussichtspunkte zum Entspannen ein.

Ein weiterer großer Vorteil ist die Nähe zum Strand, der das Leben in Lissabon besonders attraktiv macht.



Einen Kulturschock könnte man beim Thema Pünktlichkeit erleben, da in Lissabon Verabredungen oft lockerer gehandhabt und Zeitpläne weniger streng eingehalten werden als wir es gewohnt sind.

Demnach kamen auch die SchülerInnen regelmäßig zu spät, weil sie noch in einem Café frühstücken waren... 😊

## Nachhaltigkeit

### Hin- und Rückreise

Ich bin mit dem Flugzeug nach Lissabon geflogen. Von dort kann man problemlos mit der Metro in das Stadtzentrum fahren. Auch Anbieter wie Uber oder Bolt sind gängige Verkehrsmittel, die einen günstig überall hinfahren.

### Nachhaltigkeit vor Ort

In Portugal wird der öffentliche Nahverkehr zunehmend modernisiert und elektrifiziert, um umweltfreundlicher zu werden. Gleichzeitig fördern gut ausgebaute Radwege und Fahrradverleihsysteme eine nachhaltige Mobilität im Alltag. Zudem setzt Lissabon auf ein effizientes Wassermanagement, bei dem ein großer Teil des Trinkwassers recycelt und für Bewässerung sowie Reinigung genutzt wird, was Ressourcen schont.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

### Generell:

- **Sei offen für Neues:** Das Auslandspraktikum ist eine gute Chance aus der eigenen Komfortzone zu kommen und neue Dinge auszuprobieren
- **Selbstfürsorge nicht vergessen:** Achte auf dich und nimm dir Zeit für Erholung, um alle Erlebnisse sacken zu lassen
- **Erfahrungen dokumentieren:** Schreibe in regelmäßigen Abständen deine Erlebnisse auf, sodass nichts in Vergessenheit gerät
- **Soziale Kontakte aufbauen:** Knüpfe Kontakte zu anderen PraktikantInnen, ErasmusstudentInnen oder Einheimischen! Es werden immer wieder Erasmus-Events angeboten, bei denen man Leute kennenlernen kann. Denn mit anderen macht alles doppelt so viel Spaß 😊 !

### Lissabon:

- Viele Ausflüge zu den Stränden machen (mit dem Zug, dem Bus oder dem Auto)
- Porto oder die Algarve übers Wochenende besuchen (mit dem FlixBus)
- „Navegante“ Monatskarte für die Metro vor Ort beantragen (am besten bereits ein Passfoto mitbringen)



## Das Leben danach...

Aus meinem Auslandspraktikum an einer deutschen Schule nehme ich für meine berufliche Zukunft vor allem interkulturelle Kompetenz und praktische Erfahrungen im Unterrichtsalltag mit. Ich lernte, wie Bildung in unterschiedlichen Kontexten funktioniert und wie man flexibel in einem mehrsprachigen Klassenzimmer agiert, was auch für das Unterrichten in Deutschland wichtig ist. Außerdem verbesserte ich meine Fähigkeit zur Teamarbeit und Kommunikation mit KollegInnen.

Für meine berufliche Zukunft kann ich mir durchaus vorstellen für einige Jahre an einer deutschen Schule im Ausland zu arbeiten.

